

## Bundesländer und ihre Erfolge bei HORIZON 2020

### Schwerpunkt: Vergleiche zwischen den Bundesländern

Beteiligung von österreichischen Akteuren am EU-Programm für Forschung und Innovation Horizon 2020 (Stand Ende September 2017) im Vergleich zu 7. EU-FTE-Rahmenprogramm (FP7) und im Vergleich mit Stand vor einem Jahr (Ende September 2016)

Die zugrundeliegenden Daten<sup>1</sup> geben die Performance der Bundesländer nach Ausschöpfung von rund 36% des H2020-Gesamtbudgets wieder.

#### HORIZON 2020 – DIE SCHLAGZEILEN

**Wien** Mit Anteilen von +/- 50 % bei allen Dimensionen unangefochten die österreichische H2020-Top-Region mit doch kleineren Anteilsverlusten gegenüber dem FP7

**Steiermark** Deutliche Zuwächse gegenüber dem FP7 und klare „Nummer 2“-Region; derzeit in einer gewissen Konsolidierungsphase auf relativ hohem Niveau

**Oberösterreich** Konstant über der Performance beim FP7; aktuell relativ stabile Entwicklung

**Niederösterreich** Eindeutig im Aufwind; Anzahl der Beteiligungen noch etwas verhalten, sonst schon Nummer 3 in Österreich; bei Erfolgsquote derzeit Rang 1

**Tirol** Kann nach wie vor nicht an die Erfolge beim FP7 anknüpfen

**Kärnten** Noch nicht auf FP7-Niveau, aber in letzter Zeit einige Lebenszeichen

**Salzburg** Ähnliche Beteiligung in überschaubarem Rahmen wie beim FP7

**Vorarlberg** Nach schlechtem H2020-Start zuletzt ein paar Akzente; Abgabe der roten Laterne auch bei Beteiligungsanzahl

**Burgenland** Kleine Schritte ins Programm hinein, aber kaum Mittel-Rückflüsse

#### Allgemein

Es gilt zwar nach wie vor: „Wo Tauben sind, fliegen Tauben zu“, aber die beiden Top-Regionen zogen den anderen Bundesländern im letzten Jahr nicht weiter davon. Bei der Dynamik im letzten Jahr ergaben sich doch deutliche Unterschiede: Während NÖ und zum Teil auch Kärnten und Vorarlberg die aktuelle Ansprache des Programms H2020 verstärken konnten, zeigte sich bei anderen Regionen, dass es doch herausfordernd ist, eine Abwärtsentwicklung zu drehen bzw. einen entsprechenden Aufholprozesse zu initiieren.

<sup>1</sup> Die Daten wurden entsprechenden Auswertungen von PROVISO bzw. von der FFG entnommen und durch eigene Berechnungen ergänzt. Absolutzahlen für Horizon 2020 und weitere, laufend aktualisierte Daten zur österreichischen Beteiligung finden sich unter [www.ffg.at/monitoring](http://www.ffg.at/monitoring)

**Aktuelle Situation (Herbst 2017) - Vergleich Bundesländer H2020 mit FP7 (bei Beteiligungen und Förderungen)**

Anteil Bundesland  
**Beteiligungen** an  
Österreich Gesamt

Veränderung zwischen FP7 (2014) und  
H2020 (09/2017) **in Prozentpunkten**

	FP7 (2014)	H2020 (09/2017)	
Bgld	0,3%	0,6%	0,4%
Ktn	4,0%	3,8%	-0,2%
NÖ	7,1%	7,5%	0,4%
OÖ	7,2%	8,4%	1,2%
Sbg	3,0%	2,4%	-0,6%
Stmk	17,7%	21,6%	3,8%
Tirol	7,1%	4,6%	-2,5%
Vbg	0,8%	0,9%	0,0%
Wien	52,7%	50,3%	-2,5%
AT	100,0%	100,0%	

Anteil Bundesland  
**Förderungen (€)** an  
Österreich Gesamt

Veränderung zwischen FP7 (2014) und  
H2020 (09/2017) **in Prozentpunkten**

	FP7 (2014)	H2020 (09/2017)	
Bgld	0,1%	0,2%	0,1%
Ktn	4,3%	3,7%	-0,6%
NÖ	7,6%	10,3%	2,7%
OÖ	5,9%	8,0%	2,1%
Sbg	2,7%	2,7%	0,1%
Stmk	18,3%	21,7%	3,4%
Tirol	8,6%	4,5%	-4,1%
Vbg	0,5%	0,8%	0,3%
Wien	51,9%	48,1%	-3,8%
AT	100,0%	100,0%	

Rg <sup>2</sup>	Bundesland	Anteil Koordinatoren H2020 09/2017	Erfolgs- quote H2020 09/2017	Anmerkungen Aktuelle Situation (09/2017) Vergleich H2020 mit FP7 (bei Beteiligungen und Förderungen)
1.	Wien	51,6%	16,6%	nach wie vor Top-Bundesland und generell stabile Entwicklung; doch gewisse Rückgänge u.a. beim EU-Mittelrückfluss (hier Anteil nunmehr unter 50 %); relative Stärke bei Koordinatoren-Anteil
2.	Steiermark	19,4%	17,9%	deutlich mehr Anteile bei Beteiligungen und Förderungen (jeweils klar über 20 %); nicht ganz so hoher Anteil bei Koordinatoren (etwas unter 20 %); gute Erfolgsquote
3.	Oberösterreich	6,9%	15,6%	bei Anteilen Beteiligungen und insbesondere EU-Mittelzufluss Bewegung nach oben; bei Anteil Koordinatoren relativ schwach; Erfolgsquote unterdurchschnittlich
4.	Niederösterreich	10,9%	21,1%	bei Beteiligungen leicht und bei Förderungen deutliche Zugewinne; relativ stark bei Koordinatoren-Anteil und höchste Erfolgsquote
5.	Tirol	4,5%	12,9%	deutliche Rückgänge gegenüber FP7; in allen Dimensionen relativ schwache Ansprache von H2020; zweitschlechteste Erfolgsquote
6.	Kärnten	4,3%	19,3%	relativ deutliche Rückgänge gegenüber FP7; bei Koordinatoren-Anteil relativ stark; Erfolgsquote klar überdurchschnittlich
7.	Salzburg	1,9%	11,9%	Minus bei Beteiligungsanteil und gleichbleibender Anteil bei Förderungen; relative Schwäche bei Koordinatoren-Anteil und geringste Erfolgsquote
8.	Vorarlberg	0,3%	20,5%	Anteil Beteiligungen in etwa gleichbleibend bei Erhöhung Förderungsanteil; nur ein einziger Koordinator; zweithöchste Erfolgsquote
9.	Burgenland	0,3%	15,2%	Gewisse Steigerungen, aber nach wie vor sehr geringe Programmbeteiligung; nur ein einziger Koordinator; relativ geringe Erfolgsquote
	<b>Gesamt Österreich</b>	<b>100,0%</b>	<b>16,7%</b>	

<sup>2</sup> Ranking nach Anteil Beteiligungen am Programm H2020 (bis 09/2017)

Vergleich Bundesländer H2020 – Entwicklung zwischen 09/2016 und 09/2017 - „Was hat sich im letzten Jahr getan?“

Rg <sup>3</sup>	Bundesland	Anteil H2020 Beteiligungen		Anteil H2020 Förderung		Anteil H2020 Koordinatoren		Erfolgsquote H2020		Anmerkungen Entwicklungen letztes Jahr
		09/2016	09/2017	09/2016	09/2017	09/2016	09/2017	09/2016	09/2017	
1.	Wien	52,6%	50,3%	48,9%	48,1%	53,3%	51,6%	17,1%	16,6%	Leichte Einbußen bei allen Dimensionen
2.	Steiermark	21,3%	21,6%	22,9%	21,7%	18,9%	19,4%	17,6%	17,9%	Kleinere Zuwächse bei Beteiligungen, Koordinatoren und Erfolgsquote; gewisser Rückgang bei Förderungen
3.	Oberösterreich	7,8%	8,4%	8,5%	8,0%	6,9%	6,9%	13,9%	15,6%	Leichter Zugewinn bei Beteiligungen und kleiner Rückgang bei Förderungen; gleichbleibend niedrig der Koordinatoren-Anteil; Erfolgsquote gestiegen, aber noch unterdurchschnittlich
4.	Niederösterreich	6,9%	7,5%	8,6%	10,3%	9,7%	10,9%	17,4%	21,1%	Steigerungen in allen Bereichen, besonders ausgeprägt bei Erfolgsquote
5.	Tirol	4,9%	4,6%	4,3%	4,5%	5,0%	4,5%	13,0%	12,9%	Kaum Bewegung; Einpendelung bei allen Dimensionen auf relativ niedrigem Niveau
6.	Kärnten	2,8%	3,8%	3,0%	3,7%	4,2%	4,3%	14,4%	19,3%	Entsprechende Aufwärtstendenzen bei allen Indikatoren
7.	Salzburg	2,5%	2,4%	2,9%	2,7%	1,9%	1,9%	11,7%	11,9%	Wenig Dynamik; sehr ähnliche – relativ niedrige – Werte (insb. bei Erfolgsquote) wie vor einem Jahr
8.	Vorarlberg	0,5%	0,9%	0,7%	0,8%	0,0%	0,3%	13,7%	20,5%	Relativ betrachtet bei Beteiligungen und insb. Erfolgsquote große Sprünge, aber von niedrigen Werten aus; neu: ein Koordinator
9.	Burgenland	0,6%	0,6%	0,2%	0,2%	0,0%	0,3%	12,1%	15,2%	Keine Änderung bei Anteile Beteiligung und Förderungen; nunmehr ein Koordinator; Steigerung bei Erfolgsquote, aber noch unter Gesamtniveau
	<b>Gesamt Österreich</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>			
	<b>Gesamtwerte AT</b>	<b>1.340</b>	<b>1.876</b>	<b>584 Mio. €</b>	<b>780 Mio. €</b>	<b>259</b>	<b>376</b>	<b>16,3%</b>	<b>16,7%</b>	
	<b>Veränderung Gesamt</b>		<b>+ 536 + 40%</b>		<b>+ 216 Mio. € + 38%</b>		<b>+ 117 + 45%</b>		<b>+ 0,4%-Pkt</b>	Etwas stärkere Zuwächse bei Koordinatoren (+ 45 %) als bei Beteiligungen und Fördergelder (je rund + 40 %); Erfolgsquote moderat um rund einen halben Prozentpunkt gestiegen

Relativ „sichtbare“ Steigerung	Relativ „sichtbarer“ Rückgang
--------------------------------	-------------------------------

<sup>3</sup> Ranking nach Anteil Beteiligungen am Programm H2020 (bis 09/2017)